

Königswartha *aktuell*



Zarjadske nowiny Rakečanskeje gmejny • www.koenigswartha.de



*Verleihung des
Ehrenbeckers
der Gemeinde
Königswartha
an Frau
Cornelia Paulick*

**Amtsblatt
der Gemeinde Königswartha**
und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich,
Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha
Hamtske łopjeno gmejny Rakecy a wsow Kamjonej, Komorow,
Kača Korčma, Jitk, Jeńšecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psoyje, Trupin, Stróža



Gemeindeverwaltung Königswartha/Gmejnski zarjad

Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha
Telefon: 035931-23910
Fax 035931-23919
gemeinde@koenigswartha.de
www.koenigswartha.de

» Öffnungszeiten

Montag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

» Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	15:00 Uhr - 18:00 Uhr
----------	-----------------------

» Die Einrichtungen der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

Gemeindebibliothek/Heimatstube
Tel.: 035931 21132
bibliothek-koenigswartha@gmx.de

Versorgungs GmbH Königswartha
Tel.: 035931 29900/Fax: 299014
post@versorgung-koenigswartha.de

Wohnbau Königswartha GmbH
Tel.: 035931 299010/Fax: 299014
post@wohnbau-koenigswartha.de

Bereitschaft
**Versorgungs GmbH Königswartha/
Wohnbau Königswartha GmbH**
ständig 035931 299088

Sprechzeiten Schiedsstelle
Jeden 2. Dienstag im Monat
von 17 - 18 Uhr.
Frau Dr. Kerstin Knoth
dr.kerstin.knoth@friedensrichter.in.de

Pass- und Meldeamt

Vom **4. bis 19. Oktober 2021** bleibt das Einwohnermeldeamt in Königswartha wegen Urlaub **geschlossen**.

In dieser Zeit übernimmt die Vertretung das Pass- und Meldeamt in **Neschwitz**, Bahnhofstr. 1, **Frau Buder, Tel.: 035933 38619, meldeamt@neschwitz.de**
Eine vorherige Terminabsprache ist unbedingt erforderlich!

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Neschwitz:

Montag:	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

» Aktuelles aus dem Rathaus Aktualności z radnicy

Meine sehr geehrten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, čescene wobydlerki a česceni wobydlerjo našeje gmejny,

in den letzten Wochen fanden, wie angekündigt, wieder unsere traditionellen Bürgerstammtische statt. Es freut mich sehr, dass dieser direkte Austausch wieder möglich war. So konnten unsere Bürgerinnen und Bürger auf dem kurzen Weg das Neueste zur Gemeindeentwicklung erfahren, Fragen stellen, Probleme übermitteln aber auch Positives ansprechen. Ich danke allen Teilnehmern für die regen und konstruktiven Diskussionen und freue mich schon auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.

Die LED-Umstellung der Straßenbeleuchtungen an den Bundes-, Staats- und Kreisstraßen unseres Gemeindegebietes ist nun fast abgeschlossen. Neben dem Einsparereffekt an Elektroenergie und einer damit verbundenen Kostenreduzierung sorgen die neuen Leuchten für schönes Licht und eine moderne Optik. Nun werden wir uns damit auseinandersetzen, die Beleuchtungszeiten auszubauen, um zusätzlich den Sicherheitsgedanken aufzugreifen.

Am 16.09.2021 wurde im Feuerwehrtechnischen Zentrum (FTZ) des Landkreises Bautzen in Kamenz die Nutzung der mobilen Brandübungsanlage für die Feuerwehren des Landkreises eröffnet. Wie schon seit vielen Jahren, stellt unser kommunaler Partner, die SachsenNetze GmbH den Wehren des Landkreises diese Übungsmöglichkeit unter Echtbedingungen zur Verfügung. Dafür danken wir Kommunen der SachsenNetze GmbH. Zur Eröffnung wurden die anwesenden Bürgermeister gemeinsam mit der 2. Beigeordneten des Landkreises, Frau Birgit Weber, und der Geschäftsführerin der SachsenNetze GmbH, Frau Dr. Kathrin Kadner, vom Kreisbrandmeister durch die mobile Brandübungsanlage und die Trainingsräume des FTZ geführt. Es ist schon beeindruckend, unter welchen schwierigen Bedingungen die Kameradinnen und Kameraden im Ernstfall arbeiten müssen. Dafür gilt allen auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön.





Freudige Nachrichten gab es darüber hinaus bei unserer Freiwilligen Feuerwehr. Nach einem gescheiterten Versuch im letzten Jahr hat es jetzt mit den Fördermitteln für 5 neue Tanklöschfahrzeuge geklappt. Eines davon ist für die Ortswehr Königswartha vorgesehen. Im Rahmen des Feuerwehrfestes in Hochkirch erhielten wir für eine Sammelbeschaffung gemeinsam mit unseren Partnern, den Gemeinden Hochkirch, Kubschütz und Malschwitz, den Fördermittelbescheid über insgesamt 810.000,- € überreicht. Dieser Bescheid wurde offiziell aus den Händen des Kreisbrandmeisters an unseren Gemeindeführer Sören Johanson und mir als Bürgermeister übergeben. Jetzt können die Ausschreibungen vorbereitet werden, um danach die Fahrzeuge zu bestellen. Es wird dennoch ca. 2 Jahre dauern, bis unser neues Fahrzeug den Kameradinnen und Kameraden übergeben werden kann.



Am 26.09.2021 hat Deutschland einen neuen Bundestag gewählt. Nun werden sich die einzelnen Parteien abstimmen und eine neue Regierung bilden. Ich möchte an dieser Stelle allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern und gleichfalls dem Wahlvorstand ein großes Dankeschön für Ihre vertrauensvolle, ehrenamtliche Tätigkeit aussprechen. Sie haben den gesamten Sonntag dafür gesorgt, dass die Wahl ordnungsgemäß und reibungslos durchgeführt wurde. Vielen Dank!

In diesem Sinne verbleibe ich mit den besten Spätsommergrüßen und bleiben Sie alle schön gesund,

*Ihr Bürgermeister/Wjesnjanosta
Sven Nowotny*

Laudatio

zur Ehrung von Frau Cornelia Paulick mit dem Ehrenbecher der Gemeinde Königswartha

Der Schulverein der Grundschule Königswartha e. V. beantragte eine Ehrung des Vereinsmitgliedes Frau Cornelia Paulick durch die Gemeinde Königswartha aufgrund ihres überaus großen Engagements in der Vereinsarbeit. Diesem Ansinnen möchte der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha sehr gern nachkommen.

Frau Cornelia Paulick organisiert seit über 9 Jahren mehrmals jährlich Verkaufsbörsen für gebrauchte Kindersachen, Spielzeug und Kinderbücher. Ihre Aufgaben erstrecken sich dabei von der Einwerbung und Entgegennahme der Sachen und Gegenstände über die Lagerung und Sortierung bis zur Organisation und Durchführung des Verkaufes mittels Kleiderbörsen oder Trödelmärkten. Mit einem großen Zeitaufwand, aber sicher auch mit viel Freude erwirtschaftet Frau Paulick somit in ihrer Freizeit erhebliche finanzielle Mittel für die satzungsgemäßen Vorhaben des Schulvereins. Mit den Mitteln werden diverse schulische Projekte unterstützt.

Die verkauften Gegenstände wiederum kommen größtenteils Kindern und Familien zu Gute, welche sehr dankbar für diese Möglichkeit des Erwerbes sind. Auch der Aspekt der Ressourcennutzung und somit der Umweltgedanke spielt hierbei eine nicht unbeachtliche Rolle.

Mit dieser Ehrung soll das langjährige ehrenamtliche Engagement von Frau Paulick zum Wohle der Gemeinschaft in unserer Gemeinde im Allgemeinen und im Speziellen im Schulverein der Grundschule Königswartha e. V. gewürdigt werden.

Liebe Cornelia, im Namen der Gemeinde Königswartha und des Gemeinderates möchten wir Ihnen für Ihr ehrenamtliches Wirken recht herzlich danken und Ihnen und Ihrer Familie alles erdenklich Gute wünschen. Mögen Sie sich auch in den nächsten Jahren weiter aktiv für die Unterstützung unserer Kinder und Jugendlichen einsetzen.

Für Ihre Verdienste um unsere Gemeinde habe ich heute die Ehre, Sie mit dem Ehrenbecher der Gemeinde Königswartha auszuzeichnen.

Königswartha, den 15.09.2021

*Bürgermeister
Sven Nowotny*

» Amtliche Bekanntmachungen Zarjadniske wozjewjenja

Einladung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am
Mittwoch, dem 13.10.2021, 17:00 Uhr
im Treffpunkt Königswartha, Neudorfer Straße 16 b
statt.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
hiermit möchte ich Sie herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung einladen.

Přichodne zjawne posedženje gmejskeje rady wotměje so
srjedu, dnja 13.10.2021, w 17:00 hodź
w klubje „Treffpunkt“ Rakecy, Nowowjesnjanska 16b.

Češćene wobydlerki a češćeni wobydlerjo,
po tutym puću přeprašam Was wutrobnje na zjawne posedženje
gmejskeje rady.

Swen Nowotny
Bürgermeister/wjesnanosta

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.09.2021
4. Ausschluss wegen Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten gem. § 20 SächsGemO
5. Bürgerfragestunde
6. Beratung und Beschluss zur Wahl der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl 2022
7. Beratung und Beschluss zur Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl 2022
8. Beratung und Beschluss zur Wahl der Beisitzer und deren Stellvertreter des Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl 2022
9. Vorlage und Kenntnisnahme des Sonderberichtes „Ergebnisse aus der Querschnittsprüfung „Unterhaltung von Gewässern 2. Ordnung“ und deren Mitfinanzierung aus dem Einzelplan 09 nach dem Sächsischen Gewässerunterhaltungs-Unterstützungsgesetz“ durch den Sächsischen Rechnungshof
10. Beratung und Vergabebeschluss für Planungsleistungen von Bushaltestellen im Gemeindegebiet Königswartha

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet eine geschlossene Sitzung statt.

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.09.2021

Bürgermeister Nowotny begrüßt alle Anwesenden. Er begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte, die Bürgerschaft und die Gäste der heutigen Sitzung, die Pressevertreter, die Amtsleiterin Frau Pfeiffer sowie den Geschäftsführer der Versorgungs-/Wohnbau GmbH, Herrn Mörbe. Die Leiterin der Haupt- und Bauverwaltung, Frau Nytsch ist entschuldigt (Urlaub). Protokollantin der Sitzung ist Frau Frenzel.

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bürgermeister Nowotny eröffnet die heutige Gemeinderatssitzung.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Es sind 13 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend.

Folgende Gemeinderäte fehlen entschuldigt:
Gemeinderätin Annemarie Rentsch (krankheitsbedingt)
Gemeinderat Ronny Krahl (Urlaub)

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	15 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	16
Entschuldigt:	2
Anwesende:	14

Die Niederschriften der heutigen Sitzung werden von folgenden Gemeinderäten unterschrieben:
Gemeinderat Tobias Schelzig – CDU
Gemeinderat Frank Wobst – FWV

Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.07.2021

Von Seiten der Gemeinderäte gibt es zu der Niederschrift keine Hinweise oder Ergänzungen.

Damit ist die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.07.2021 bestätigt.

Beschluss-Nr. 32/IX/2021:

Der Gemeinderat Königswartha stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß folgender Übersicht zu:

Zuwendungsgeber	Zuwendungshöhe	Zuwendungszweck	für Einrichtung
Jagdgenossenschaft Königswartha	100,00 €	Finanzierung Ausrüstung Zwergerfeuerwehr Königswartha	Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr
Gerüstbau Jokusch	238,00 €	Verleih Gerüstbrücken während der Sanierung des Mühlgrabens	anlagenbezogener Gewässerschutz
Gesamtzufwendung	338,00 €		

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 33/IX/2021:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha setzt die Termine für die Bürgermeisterwahl 2022 am 20.03.2022 für den 1. Wahlgang und 10.04.2022 für den 2. Wahlgang fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 34/IX/2021

Der Beschluss des Gemeinderates Königswartha Nr. 30/VII/2021 vom 14.07.2021 zum Verkauf des Flurstückes 1272 der Gemarkung Königswartha wird mit diesem Beschluss ergänzt und geändert. Frau Jacqueline Hiller wird zusätzlich als Käuferin in den Kaufvertrag aufgenommen. Somit lautet der Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt das Flurstück Nr. 1272 der Gemarkung Königswartha, mit einer Fläche von 580 m² zum Zwecke der Errichtung eines Eigenheimes zum Preis von 33,00 €/m² an Rene Kubitz und Jacqueline Hiller, Kastanienring 13, 02699 Königswartha zu verkaufen.

Verkaufspreis: 19.140,00 €

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag abzuschließen und zu unterzeichnen.

Der Gemeinderat Königswartha erteilt seine Zustimmung zur Belastung des Flurstücks Nr. 1272 der Gemarkung Königswartha mit Grundpfandrechten noch vor Eigentums-

überschreibung an die Grundstückskäufer bis zur Kaufpreishöhe zzgl. Zinsen und Nebenleistungen zur Eintragung in das Grundbuch.

Die Darlehnsnehmer bzw. künftige Eigentümer haben alle mit der Grundschuldbestellung verbundenen Kosten zu tragen und unterwerfen sich bei Zahlungsschwierigkeiten der sofortigen Zwangsvollstreckung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 35/IX/2021

Der Gemeinderat Königswartha beschließt den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Neudorf – Am Erlebenbach“ nach dem Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2939) geändert worden ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0



Erneuerbare Energien im Landkreis Bautzen

Eine Auswertung statistischer Daten des ostdeutschen Übertragungsnetzbetreibers 50Hertz Transmission GmbH durch die Energieagentur des Landkreises Bautzen ergibt, dass der Ausbau erneuerbarer Energieträger für die Stromerzeugung in den Jahren 2019 und 2020 im Vergleich zu den Vorjahren wieder etwas stärker zugenommen hat. In der Abbildung kann die Entwicklung des Ausbaus seit dem Jahr 2000 nachvollzogen werden. Für den verstärkten Zubau sind vor allem die Privaten Haushalte im Landkreis Bautzen verantwortlich, die mehr und mehr Photovoltaikanlagen in Betrieb nehmen. Der Eigenverbrauch des solar erzeugten Stromes wird aufgrund der steigenden Strompreise immer lukrativer. Schließlich kostet die Kilowattstunde aus der eigenen Solaranlage bei der Verteilung der Investitionskosten über 20 Jahre nur um die 8 Cent. Im Jahr 2020 waren im Landkreis Bautzen fast 5.100 Photovoltaikanlagen installiert, rund 10 % mehr als noch im Jahr 2019. Hinzu kommen 96 Wind- und 22 Wasserkraftanlagen sowie 41 Biomasse- bzw. Biogasanlagen. Alle Anlagen erzeugten im Jahr 2020 insgesamt ca. 670 Gigawattstunden (GWh) Strom. Unter der Annahme, dass ein Vier-Personenhaushalt jährlich ca. 4.000 kWh Strom verbraucht, könnten damit theoretisch 167.500 solcher Haushalte versorgt werden. Im Jahr 2010 hätten mit der erzeugten Strommenge von 286 GWh lediglich 71.500 Vierpersonenhaushalte versorgt werden können. Die Betreiber der Anlagen im Landkreis Bautzen erhielten im Jahr 2020 ca. 98,5 Millionen € Vergütung für das Einspeisen des Stromes in das Stromnetz.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
 im TGZ Bautzen
 Preuschwitzer Straße 20
 02625 Bautzen
 Telefon: 03591 380 2100
 Telefax: 03591 380 2021
 E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

Kleider- und Möbelkammer

Ahornweg 16
 02699 Königswartha
 Telefon: 035931 20545



Öffnungszeiten:
 Dienstag 13:00 – 16:00 Uhr

Wir bieten an:

- 2 x gefliester Couchtisch
- Computertisch
- 1 x kleiner Schreibtisch
- Reisekoffer
- Schlafsack
- 1 x Bürostuhl
- 2 x Kinderbetten
- 1 x Kinderbett (zusammenklappbar/0,80 cm)

Nachfolger gesucht!

Ab März 2022 wird für die Kleiderkammer ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin gesucht! Bei Interesse bitte bei der Gemeindeverwaltung Königswartha oder direkt in der Kleiderkammer melden. Die ehrenamtliche Tätigkeit in der Kleiderkammer wird monatlich mit einer Aufwandsentschädigung von 40,00 € anerkannt. Dieser Betrag wird nicht bei Sozialleistungen wie Hartz IV angerechnet, denn er gilt nicht als Verdienst im Sinne eines Einkommens.

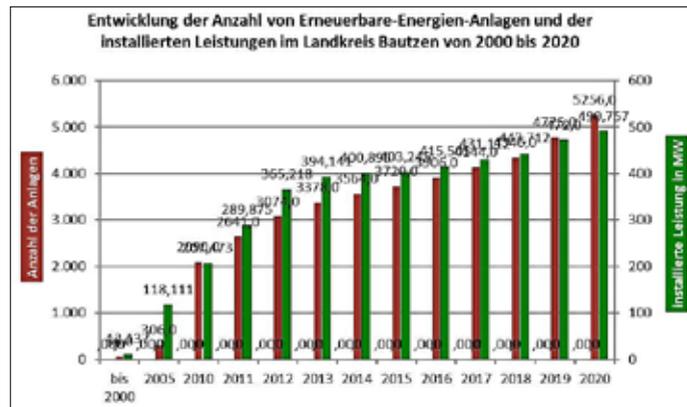
Ihre Frau Nowotny



Weihnachten 2021

Die ersten Pfefferkuchen und Weihnachtsgebäck gibt es schon in den Geschäften zu kaufen. Ein sicheres Zeichen, dass Weihnachten nicht mehr so weit entfernt ist. Ob es in diesem Jahr einen Weihnachtsmarkt geben wird, ist aktuell leider noch nicht entschieden. Der mögliche Termin wäre der Samstag vor dem 2. Advent (04.12.2021). Dennoch werden schon jetzt Vereine, Interessengruppen, Händler, Schausteller und aktive Mitgestalter gesucht, die sich an der Vorbereitung und an der Durchführung unseres Weihnachtsmarktes beteiligen möchten. Die Angebote sollten den Weihnachtsmarkt mit weihnachtlichen Produkten und kulinarischen Köstlichkeiten bereichern. Darüber hinaus benötigen wir wieder 2 schöne Weihnachtsbäume zur Gestaltung des Marktplatzes und des Gutsplatzes. Über entsprechende Angebote würden wir uns freuen. Für Rückmeldungen kontaktieren Sie uns bitte im Rathaus Königswartha unter 035931 23910 (Sekretariat Bürgermeister) oder unter gemeinde@koenigswartha.de

Ihre Gemeindeverwaltung Königswartha



Für Fragen rund um das Thema Energie, können Sie gern Kontakt mit der Energieagentur aufnehmen.

>> Aus der Gemeindeverwaltung berichtet/Wozjewjenja z gmejskeho zarjada

Am 05.09.2021 beging
Herr Gerhard Schmidt
in Königswartha
seinen 90. Geburtstag



Am 19.09.2021 beging
Frau Erna Glombik
in Königswartha
ihren 90. Geburtstag



Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung übermitteln für das neue Lebensjahr die herzlichsten Glückwünsche. Wjesnjanošta, gmejska rada a gmejski zarjad přeja za nowe žiwjenske lěto wjele zboža.

Gnadenhochzeit

Am 22.09.2021 beging das
Ehepaar Rudolf und Ruth Dressler
in Königswartha
das Fest der „Gnadenhochzeit“



An dieser Stelle übermitteln Gemeinderat und Gemeindeverwaltung dem Jubelpaar nochmals die herzlichsten Glückwünsche.

Hallo – ich bin da!

Mein Name ist Moni Mark.
Ich wurde am 20.08.2021 mit einem Gewicht von 3150 g
und einer Größe von 48 cm geboren.



Meine glücklichen Eltern sind Thomas Mark
und Bianca Hettmann.



Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Freitag, dem 12. November 2021

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

Mittwoch, der 3. November 2021

Aus der Finanzverwaltung

Zahlungserinnerung – Steuern 4. Rate 2021

Wir möchten alle Steuerzahler, welche **keine** Einzugsermächtigung abgeschlossen haben, an die

Zahlung der Grundsteuer und Gewerbesteuer 2021

Termin 15.11.2021

erinnern.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Zahlungen termingerecht auf dem Konto der Gemeindeverwaltung Königswartha eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben.

Es besteht auch weiterhin die Möglichkeit, der Gemeindeverwaltung eine Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuern zu erteilen.

Pfeiffer
Leiterin Finanzverwaltung

>> Feuerwehr/Wohnjowa wobora



Freiwillige Feuerwehr Königswartha

Nächster Feuerwehrdienst

Ortsfeuerwehr Königswartha

Freitag, d. 22.10.2021

Thema: Hochwasserschutz/Gerätekunde
Verantwortlich: Kam. Gubsch, J./Peter, A.
Ort: GH
Uhrzeit: 18:30 Uhr

Freitag, d. 05.11.2021

Thema: Heben und Ziehen
Verantwortlich: Kam. Jablonsky, P./Gubsch, N.
Ort: GH
Uhrzeit: 18:30 Uhr

Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz

Standort Johnsdorf

Sonntag, d. 07.11.2021

Thema: Ausbildung am TSF/W
Verantwortlich: Kam. Göppert, G.
Ort: GH
Uhrzeit: 09.00 – 12.00 Uhr

Standort Oppitz

Freitag, d. 15.10.2021

Thema: Ausbildung Wasserentnahme Tiefziehbrunnen
Verantwortlich: Kam. Czorny
Ort: GH Oppitz
Uhrzeit: 19:00

Freitag, d. 29.10.2021

Thema: Wintervorbereitung der Ausrüstung und Geräte
Verantwortlich: Kam. Schmidt, J.
Ort: GH Oppitz
Uhrzeit: 19:00

Freitag, d. 12.11.2021

Thema: Ausbildung Leitern, Seile, Ausleuchtung von Einsatzstellen
Verantwortlich: Kam. Schneider
Ort: GH Oppitz
Uhrzeit: 19:00

Ortsfeuerwehr Wartha/Commerau

Standort Wartha

Sonntag, d. 10.10.2021

Thema: Gefahrgutausbildung
Verantwortlich: Kam. Leuteritz, I.
Ort: GH
Uhrzeit: 09:00 – 11:30 Uhr

Freitag, d. 22.10.2021

Thema: OTS Wald Commerau
Verantwortlich: Kam. Katscher, M.
Ort: Commerau
Uhrzeit: 18:00 – 21:00 Uhr

Sonntag, d. 07.11.2021

Thema: Beladung TSF/W
Verantwortlich: Kam. Kunaschk, M.
Ort: GH
Uhrzeit: 09:00 – 11:30 Uhr

Standort Commerau

Freitag, d. 22.10.2021

Thema: OTS Wald Commerau
Verantwortlich: Kam. Katscher, M.
Ort: GH
Uhrzeit: 18:00 – 21:00 Uhr

Freitag, d. 12.11.2021

Thema: Ausbildung Kettensäge
Verantwortlich: Kam. Walter, A.
Ort: GH
Uhrzeit: 18:00 – 21:00 Uhr

Nächste Ausbildung der Jugendfeuerwehr



Ortsgruppe Königswartha

Freitag, 22.10.2021

Thema: Erlebnispädagogik
Verantwortlich: Kam. Heppner, M.
Ort: Königswartha
Uhrzeit: 17:00 – 18:30 Uhr

Freitag, 05.11.2021

Thema: Funk
Verantwortlich: Kam. Dudek, D.
Ort: Königswartha
Uhrzeit: 17:00 – 18:30 Uhr

Ortsgruppe Wartha

Samstag, d. 16.10.2021

Thema: Führung Werksfeuerwehr Boxberg
Verantwortlich: JW. Wünsche, P./JW Kunaschk, F.
Ort: Boxberg
Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr

Samstag, d. 30.10.2021

Thema: Lesenacht
Verantwortlich: JW Wünsche, P./Kunaschk, F.
Ort: Ortslage

Freitag, d. 12.11.2021

Thema: Funkausbildung/Ausleuchten Einsatzstelle
Verantwortlich: JW. Wünsche, P./JW Kunaschk, F.
Ort: Ortslage
Uhrzeit: 17:00 – 19:00 Uhr

Dienstplan der Kinderfeuerwehr

Ortsgruppe Königswartha

Montag, d. 11.10.2021

Thema: Grillnachmittag mit Wissensquiz und Lagerfeuer

Ort: Gelände Feuerwehr

Uhrzeit: 16:00 – 17:30 Uhr

Montag, d. 01.11.2021

Thema: Experimente, Gutes Feuer – Böses Feuer

Uhrzeit: 16:00 – 17:30 Uhr

Montag, d. 15.11.2021

Thema: Element Wasser/Baden im Hallenbad Kamenz

Ort: Gelände Feuerwehr/Kamenz

Uhrzeit: 15:30 – 18:00 Uhr

G. Frenzel

Sachbearbeiterin Feuerwehr



Aktuelles aus der Feuerwehr

Diesen Monat wurden wir zu 3 Einsätzen und einer Übung alarmiert.

Notfallrettung:

Am 1. September gegen 13:30 Uhr wurden wir zu einer Tragehilfe in die Ortslage Wartha alarmiert.

Der Rettungsdienst benötigte unsere Unterstützung bei der Rettung eines Patienten. Dieser wurde mittels Drehleiter und Schleifkorbtrage über den Balkon transportiert.

Bewusstlos im PKW:

Am 13. September wurden wir auf die Hauptstraße zu einer bewusstlosen Person alarmiert.

Vor Ort bestätigte sich die Lage zum Glück nicht. Der Fahrzeugführer schlief in seinem Fahrzeug.

Personen im Gebäude eingeschlossen:

Am Abend des 14. September kurz nach halb sieben wurden wir in den Kindergarten nach Königswartha alarmiert.

Es handelte sich um eine Einsatzübung von 2 Ortswehren der Gemeindefeuerwehr Königswartha.

3 Personen waren im Gebäude eingeschlossen.

Ziel der Übung war die Objektkunde und deren Anlage. Zugang ins Gebäude, Laufkarten, Zurückstellen der Brandmeldezentrale, verletzte Personen versorgen und retten.

Nach einer Stunde war die Übung erfolgreich beendet.

Tragehilfe:

Am 15. September gegen 19:30 Uhr wurden wir zur Tragehilfe durch den Rettungsdienst angefordert.

Wir verbrachten die Person zusammen mit der RTW-Besatzung zum RTW.

Ihre Feuerwehr Königswartha

» Verein zu Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e. V./ Torwarstwo za wuwice Hornjołuziskeje hole a hatow z.t.



Regionalmanagement des
LEADER-Gebietes
Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Presseinformation

OHTL-Region startet 19. LEADER-Aufruf mit Schwerpunkt für gewerbliche Antragsteller über 1,5 Mio. Euro

Der 19. Aufruf der LEADER-Förderperiode 2014 bis 2020 in der OHTL-Region stellt rund 1,5 Mio. Euro in sieben Maßnahmen der lokalen Entwicklungsstrategie (LES) zum Abruf bereit. Konzentriert werden die Mittel in den Maßnahmen A.2 für die Umnutzung für gewerbliche Zwecke (450.000 €), A.3 für die Umnutzung zu kleinen Beherbergungsbetrieben (400.000 €), B.1 für Investitionen in regionale Unternehmen (200.000 €), B.2 Qualifizierung bestehender touristischer Einrichtungen und Angebote (50.000 €) sowie für B.4 Investitionen in öffentlich zugängliche Einrichtungen (339.018 €). In den Maßnahmen G Schaffung und Verbesserung öffentlich zugänglicher kleiner touristischer Infrastruktur (50.000 €) und K Regionale Absatzförderung für die Fischereiwirtschaft (60.000 €) werden ebenfalls Mittel bereitgestellt. Insgesamt sind 1.549.018 € aufgerufen. Der vollständige Aufrufertext ist unter www.ohtl.de veröffentlicht. Bis zum 22. Oktober 2021 können natürliche Personen, Unternehmen, Kommunen und nichtgewerbliche Organisationen in diesen Maßnahmen Projektanträge beim Regionalmanagement einreichen. Die Projekte müssen den Zielen der lokalen Entwicklungsstrategie dienen und bestimmte Kriterien erfüllen. Die Beratung zur Projektentwicklung erfolgt telefonisch oder vor Ort durch das Regionalmanagement in Königswartha.

OHTL-Region startet 19. LEADER-Aufruf



LEADER-Entwicklungsstrategie für die Region „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“

19. Projektauftrag

Förderperiode EPLR 2014-2020/ LES OHTL

Beginn: 21.09.2021 +++ Ende: 22.10.2021

Die Europäische Union stellt im Förderzeitraum 2014-2020 finanzielle Mittel für die Entwicklung der ländlichen Räume zur Verfügung. Grundlage der Zuwendung an die Regionen ist die erneute Bewerbung um den Status als LEADER-Region auf der Basis einer LEADER-Entwicklungsstrategie (LES).

Die Erstellung der LES erfolgte durch die Lokale Aktionsgruppe (LAG) auf Basis der Ziele des EPLR (Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum Sachsen) und berücksichtigt die lokalen Erfordernisse der Region. Die LAG wird in der Region OHTL gebildet durch den Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V. (OHTL e.V.) in Zusammenarbeit mit allen relevanten regionalen Akteuren.

Nach erfolgter Anerkennung als LEADER-Region steht der Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft ein Budget zur Erreichung selbst gesteckter Ziele zur Verfügung. Die konkreten Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele wurden ebenfalls durch die Region in der LES selbst festgelegt.

Welche Projekte werden gefördert?

Es können Projekte gefördert werden, die den grundsätzlichen Zielen des EPLR des Freistaates Sachsen 2014-2020 sowie den Zielen der LES der Region OHTL entsprechen und einen Mehrwert gegenüber Standardmaßnahmen aufweisen.

Inhalt des 19. Projektauftrages sind folgende Maßnahmen:

A Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz

A.2 Umnutzung für gewerbliche Zwecke 450.000 €

A.3 Umnutzung zu kleinen Beherbergungsbetrieben 400.000 €

» Bibliothek/Biblioteka

Aktuelles aus der Gemeindebibliothek

Bitte beachten!

Die Bibliothek bleibt vom
18.10. – 22.10.2021
wegen **Urlaub** geschlossen!



Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Montag 13:00 – 17:30 Uhr

Dienstag 08:00 – 13:00 Uhr

Mittwoch 13:00 – 17:30 Uhr

Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag geschlossen!

Veranstaltungen Oktober 2021

B Investitionen in regionale Unternehmen und öffentlich zugängliche Einrichtungen	
B.1 Investitionen in regionale Unternehmen	200.000 €
B.2 Qualifizierung bestehender touristisch relevanter Einrichtungen und Angebote	50.000 €
B.4 Investitionen in öffentlich zugängliche Einrichtungen	339.018 €
G Schaffung und Verbesserung öffentlich zugänglicher kleiner touristischer Infrastruktur	50.000 €
K Regionale Absatzförderung (Fischereiwirtschaft)	60.000 €
Summe Budget 19. Projektaufwurf:	1.549.018 €

Wer kann einen Projektantrag einreichen?

Begünstigte können natürliche und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts sowie rechtsfähige Personengesellschaften sein:

- **natürliche Personen** (Privatpersonen)
- **Unternehmen** (alle Projektträger, die ihr Vorhaben im Rahmen einer wirtschaftlichen Tätigkeit umsetzen)
- **nichtgewerbliche Zusammenschlüsse** (Projektträger ohne Gewinnerzielungsabsicht, z.B. rechtsfähige Vereine, Stiftungen und Körperschaften)
- **Lokale Aktionsgruppe LAG (OHTL e.V.)**
- **Kommunen**

In welcher Höhe werden Projekte gefördert?

Für die förderfähigen Projektkosten wird ein nicht rückzahlbarer Zuschuss als Anteilsfinanzierung bewilligt. Je nach Ausgestaltung der Projekte und Art des Antragstellers kommen verschiedene Fördersätze und Förderhöchstbeträge zur Anwendung. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der OHTL (ab Seite 66) in Verbindung mit der Richtlinie LEADER vom 15.12.2014.

Wie bewerbe ich mich um eine Förderung?

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Nach Vorlage der aussagefähigen Projektunterlagen bewertet das Entscheidungsgremium diese nach festgelegten Auswahlkriterien und beschließt die Reihenfolge der Projekte sowie die sich daraus ergebenden Einzelprojekte entsprechend dem zur Verfügung stehenden Budget des Aufrufes. Nach Mitteilung der Projektauswahl an die Antragsteller erfolgt die Veröffentlichung auf der regionalen Internetseite www.ohtl.de.

In der zweiten Stufe werden die Antragsteller, deren Projekt grundsätzlich für eine Förderung ausgewählt wurde, schriftlich zur Abgabe eines förmlichen Antrages bei der Bewilligungsbehörde (LRA Bautzen/ Kreisentwicklungsamt) aufgefordert. Die Vorlage des Antrages (<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/4339.htm>) begründet keinen Rechtsanspruch auf Förderung. Nach Prüfung des Antrages kann die Bewilligung erfolgen.

Rechtsgrundlagen:

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen (EPLR)
<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm>

Richtlinie LEADER/2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft
<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm>

LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (Fassung vom 06.03.17) https://ohtl.de/fileadmin/dokumente/LES-Dateien/2017-04-20_LES-OHTL_AEnderungen-angenommen.pdf

Laufzeit 19. Projektaufwurf:

Beginn: 21.09.2021
Ende: 22.10.2021

Der unterschriebene Projektantrag und die Projektunterlagen müssen bis zum 22.10.2021 im Büro des OHTL-Regionalmanagements per E-Mail bzw. per Post vorliegen. **Der Antragseingang wird per E-Mail bestätigt (eine Lesebestätigung stellt keine Eingangsbestätigung dar).**

Die Sitzung des Entscheidungsgremiums findet am 13.12.2021 um 13 Uhr statt. Bitte denken Sie daran rechtzeitig einen Beratungstermin im Büro zu vereinbaren.

Kontakt und Information:

Regionalmanagement des LEADER-Gebietes
Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft
Gutsstr. 4 c
02699 Königswartha

Telefon: 035931-165 60
Telefax: 035931-165 85
E-Mail: regional@ohtl.de
Internet: www.ohtl.de

08.10.2021 ab 17:00 Uhr in 02627 Weicha | Weichaer Hof | Hauptstraße 24

Weichaer Hof | italienischer Abend mit hausgemachter Pizza/Pasta

Telefon: 035876 464732
E-Mail: info@weichaer-hof.de
Web: www.weichaer-hof.de
Fax: 035876 46521

09.10.2021, 16:00 Uhr in Neschwitz 02699 | Schlosspark | Park 1
Barockschloss Neschwitz | Lesung: Zu Besuch bei Familie Vietinghoff-Riesch

Eine bebilderte Lesung im Schlosssaal aus einem geschriebenen Tagebuch der Baronin Marion von Vietinghoff-Riesch. *** Frau Dr. Katharina Elle liest aus einem der geschriebenen Tagebücher der Baronin Marion von Vietinghoff-Riesch, welches als Duplikat erhalten geblieben ist. Tagebücher erzählen vom Alltag, von Besuchen, von großen und kleinen Ereignissen und erlauben uns, mit den persönlichen Fotografien, einen Blick zurück. *** Der Eintritt beträgt 5,00 € für Erwachsene und 3,00 € für Kinder ab 8 Jahren. *** Eine Anmeldung ist erforderlich, da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen vorhanden sind. Die Lesung kann aufgrund der aktuellen Bestimmungen kurzfristig abgesagt werden.

Telefon: 035933 32664
E-Mail: tourismus@neschwitz.de
Web: www.neschwitz.de

09.10.2021, 10:00 bis 16:00 Uhr in Am Teichhaus 1 | 01920 Oßling OT Weißig

Teichwirtschaft Weißig | Abfischfest

Telefon: 035792 50411
Web: www.teichhaus1.de/cms/website.php

09.10.2021, 10:00 - 17:00 Uhr in 02997 Wittichenau OT Kotten | Kotten 2

KRABAT-Milchwelt | Kartoffeltag

Ein Tag rund um die Kartoffel! Besuchen Sie uns in der KRABAT Milchwelt und erleben sie regionale Landwirtschaft hautnah. Neben einem Blick hinter die Kulissen erwartet Sie ein Programm mit Kartoffel-Quiz, Pony Reiten mit dem Bauernhof Helm und vieles mehr. Für das leibliche Wohl sorgen wir zusammen mit unseren regionalen Partner: Kartoffelgerichte aus Topf & Pfanne, Fisch-Spezialitäten für Sie und Ihre ganze Familie! Natürlich gibt es auch ein kühles Pils und eine üppige Kaffeetafel - serviert von der Kott'ner Dorfgemeinschaft. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!! Und nach Vereinbarung!

Telefon: 035725 929012
Web: www.krabat-milchwelt.de
E-Mail: info@krabat-milchwelt.de

15.10.2021, 19:00 bis 23:00 Uhr in Innenstadt | 02997 Wittichenau
Wittichenau | Shoppingnacht "13. Einkaufen im Feuerzauber"
Zauberhaftes für Groß und Klein!

Web: www.wittichenau.de

16.10.2021, 09:00 bis 16:00 Uhr in Mühlenweg 3 | 02699 Königswartha

Teichwirtschaft Ringfeil | Schaufischen am Großen Ballackteich bei Litschen

Großes Imbissangebot mit heimischen Fischspezialitäten, Verkauf von Frisch- und Räucherfisch, Bierzelt, Kaffee und Kuchen, Bastelecke, Hüpfburg
Web: www.ringfeil.de
Telefon: 035726 50233

17.10.2021, 09:00 bis 12:00 Uhr in Naturschutzstation Neschwitz | Park 1 | 02699 Neschwitz

Naturschutzstation Neschwitz | Pilzwanderung

Mit Frau Müller von der Naturschutzstation Neschwitz und Herrn Ulbrich vom Biosphärenreservat. *** Treffpunkt: Parkplatz zwischen Lieske und Mönau am Ochsensteich *** Eintritt frei

E-Mail: Naturschutzstation-Neschwitz@t-online.de
Telefon: 035933 30077

Web: <http://www.naturschutz-neschwitz.org>

GRUSSKARTEN

FÜR:
EINLADUNG
GEBURT
JUBILÄUM
GEBURTSTAG
TRAUER

ab 25 Stück

Herzlichen Glückwunsch

LINUS WITTICH Medien KG – IHR STARKER PARTNER!
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

17.10.2021, 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr in 02627 Weicha | Weichaer Hof | Hauptstraße 24

Weichaer Hof | Oberlausitzer Fischbuffet

Ein Muss für alle Fischliebhaber. Ein Buffet mit verschiedenen Fischgerichten - über Karpfen, Forelle und Saibling - hochwertige Produkte zu besonderen Speisen verarbeitet. *** Wir bitten um eine verbindliche Vorbestellung.

Telefon: 035876 464732

E-Mail: info@weichaer-hof.de

Web: www.weichaer-hof.de

Fax: 035876 46521

20.10.2021, 10:00 Uhr in HAUS DER TAUSEND TEICHE | Warthaer Dorfstraße 29 | 02694 Malschwitz OT Wartha

UNESCO Biosphärenreservat | Auf Augenhöhe mit Karpfen und Co.

Führung durch die Dauerausstellung mit aktuellen Geschichten aus dem Biosphärenreservat.

Telefon: +49 (0) 35932 365-0

Web: www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de

20.10.2021, 15:00 bis 18:00 Uhr in HAUS DER TAUSEND TEICHE | Warthaer Dorfstraße 29 | 02694 Malschwitz OT Wartha

UNESCO Biosphärenreservat | Familiennachmittag: Natur im Buch

Jetzt beginnen die langen und dunklen Abende. Doch schöne, spannende und interessante Naturgeschichten bringen euch Tiere, Pflanzen und Fabelwesen in eure Zimmer. In Zusammenarbeit mit dem Domowina-Regionalverband Bautzen, dem Heimatverein Radiška und der Kinder- und Jugendbibliothek Bautzen.

Telefon: +49 (0) 35932 365-0

Web: www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de

24.10.2021, 11:00 bis 14:00 Uhr in 02627 Weicha | Weichaer Hof | Hauptstraße 24

Weichaer Hof | Oberlausitzer Fischbuffet

Ein Muss für alle Fischliebhaber. Ein Buffet mit verschiedenen Fischgerichten - über Karpfen, Forelle und Saibling - hochwertige Produkte zu besonderen Speisen verarbeitet. *** Wir bitten um eine verbindliche Vorbestellung.

Telefon: 035876 464732

E-Mail: info@weichaer-hof.de

Web: www.weichaer-hof.de

Fax: 035876 46521

27.10.2021, 10:00 Uhr in HAUS DER TAUSEND TEICHE | Warthaer Dorfstraße 29 | 02694 Malschwitz OT Wartha

UNESCO Biosphärenreservat | Auf Augenhöhe mit Karpfen und Co.

Führung durch die Dauerausstellung mit aktuellen Geschichten aus dem Biosphärenreservat.

Telefon: +49 (0) 35932 365-0

Web: www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de

28.10.2021, 15:00 bis 17:00 Uhr in Parkplatz Gutshof Guttau | Am Auewald | 02694 Malschwitz OT Guttau

UNESCO Biosphärenreservat | Familienangebot: Spurensucher – Detektiv im Herbstwald

Am Tatort Herbstwald suchen wir Spuren von kleinen und großen Räubern, fertigen Steckbriefe von Pelz- und Federträgern an und ermitteln, was eigentlich passiert ist.

Telefon: +49 (0) 35932 365-0

Web: www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de

>> Kirchen/Cyrkwje

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Königswartha**



**Herzliche Einladung
zu den Gottesdiensten**

Termine – Oktober 2021

Sonntag, 10. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis	
Musikalischer Gottesdienst mit dem Paulus-Chor	10:00 Uhr
mit Kindergottesdienst	
Dienstag, 12. Oktober	
Kirchgemeindenachmittag	14:00 Uhr
Mittwoch, 13. Oktober	
Abendgebet	18:30 Uhr
serbski wječor „Bjesada“ we farskej bróžni	19:00 Uhr
Paulus-Chor	19:30 Uhr
in der Aula der Paulus-Schule	
Donnerstag, 14. Oktober	
Schulgottesdienst	7:30 Uhr
Freitag, 15. Oktober	
Junge Gemeinde	19:30 Uhr
Sonntag, 17. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis	
Gottesdienst	10:00 Uhr
Dienstag, 19. Oktober	
Frauenkreis	19:30 Uhr
Thema: Ist Gnade ein Geschenk Gottes?	
Sonntag, 24. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis	
Gottesdienst	10:00 Uhr
Sonntag, 31. Oktober - Reformationsfest	
Regionalgottesdienst	10:00 Uhr
in Neschwitz	
Abendandacht zum Reformationsfest	19:00 Uhr
Mittwoch, 3. November	
Abendgebet	18:30 Uhr
Paulus-Chor	19:30 Uhr
in der Aula der Paulus-Schule	
Donnerstag, 4. November	
Schulgottesdienst	7:30 Uhr
Freitag, 5. November	
Offener Abend vor dem Kirchweihfest	19:00 Uhr
mit Pfarrer Kecke und dem Posaunenchor	
Sonntag, 7. November - Kirchweih	
Deutsch-Sorbischer Festgottesdienst	10:00 Uhr
mit Kindergottesdienst	

Vorankündigung

Am 5. November ist Pfarrer Kecke zu Gast in Königswartha. Beim Offenen Abend vor dem Kirchweihfest wird er aus seinem Buch über die Anfänge der Leipziger Mission am Kilimanjaro „Die aufgegangene Saat“ lesen. Musikalisch wird der Abend durch den Posaunenchor gestaltet. Dazu laden wir herzlich ein!

**Termine der katholischen Kirche
„Herz-Jesu“ in Königswartha**

Abendgottesdienst:

jeweils mittwochs um 18:00 Uhr

Sonntagsgottesdienst:

jeweils um 10:30 Uhr

Es lädt herzlich dazu ein,



Ihr Pfarrer Stephan Delan

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

**>> Kindertagesstätte „Zwergenland“/
Pěstowarnja „Zwergenland“**

**Christlich-Soziales Bildungswerk
Sachsen e. V.**



Kurze Straße 8
01920 Nebelschütz OT Miltitz
Telefon: 035796 971-0

**Willkommen in der Krabat-Gruppe –
Witajče w Krabatowej-skupinje**

Die Sommerferien und somit die Urlaubszeit sind zu Ende, alle Kinder der Witaj-Gruppe, der „Krabatgruppe“ in der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Königswartha, sind wieder jeden Tag da, der „normale“ Kindergartenalltag hat wieder Einzug gehalten. Alle sind froh, wieder beieinander zu sein, es wird gesungen, gespielt, gebastelt, getobt, spazieren gegangen, Besonders gern malen die Mädchen und Jungen, oder basteln Papierflieger. Aber wo kommt das Papier, welches man dazu benötigt, eigentlich her?

Gemeinsam wurde überlegt, wie man aus Altpapier neues Papier herstellen kann. Zuerst rissen und schnitten die Kinder alte Zeitungen in ganz kleine Schnipsel. Es dauerte einige Tage, bis der Wassereimer voller Zeitungsschnipsel war. Endlich war es geschafft! Nun gossen alle gemeinsam vorsichtig Wasser über das Papier, bis es sich ganz vollsaugen konnte.

Die Zeitungsschnipsel weichten nun zwei Tage darin und mit einem Riesenquirl rührten die Kinder regelmäßig bis eine breiige Masse entstand. Diese Masse gossen sie dann mit einer Kelle auf kleine Siebunterlagen, drückten sie fest aus und rollten dann mit einem Nudelholz darüber. Endlich war das erste Blatt Papier fertig. Nun musste es nur noch in der Sonne trocknen. Ganz stolz waren alle, und das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen.



Fazit am Ende: Ganz schön mühsam, Papier herzustellen – also wollen die Kinder zukünftig mit ihrem Papier sorgsamer umgehen.

Kinder und Erzieher der Witaj-Gruppe „Krabat“ der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Königswartha



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Die Mädchen und Jungen der Krabat-Gruppe der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Königswartha überbrachten dem Geschäftsführer des CSB, Peter Neunert, stellvertretend für alle Kinder und Erzieher der Kitas in Trägerschaft des CSB herzliche Geburtstagsgrüße mit ihrem kleinen Programm und selbst gebastelten Geschenken.



Gratulanten zum Geburtstag: CSB-Geschäftsführer Peter Neunert (Mitte) mit den Kindern der Witaj-Gruppe „Krabat“ der CSB-Kita „Zwergenland“ aus Königswartha mit deren Kita-Leiterin Doreen Tschemmer (li.), Erzieherin Aurele Engel (re.), CSB-Vorsitzende Maria Michalk, MdB a.D. (2. v. li.), sowie Aloysius Mikwuschk, Vorstandsmitglied des CSB und MdL (2. v. re.).

Überraschung ...



Am Morgen des 27. September 2021 lagen diese zwei großen Kürbisse vor der Tür der CSB-Kita „Zwergenland“ in Königswartha. Sie hatten ein Schild auf welchem stand: „Ein kleines Geschenk für einen guten Start in die Woche. Viel Spaß beim Schnitzen“.

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken bei den Gartenwichteln für diese tolle Überraschung. Die Kürbisse dienen noch zur Deko und werden dann natürlich ordentlich bearbeitet und es wird geschnitzt.

Fledermauskästen für Königswartha!

Die Hortkinder der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Königswartha bauten in den vergangenen Wochen eifrig Fledermauskästen. Damit diese an einem geeigneten Platz in der Gemeinde aufgehoben werden, und dort Fledermäusen ein Zuhause bieten können, übergaben die Mädchen und Jungen des Hortes mehrere Kästen an Bürgermeister Swen Nowotny. Er freute sich sehr und versicherte den Kindern, dass diese einen guten Platz im Heide- und Teichland finden werden!



- der Unterbau entstand. Zu Beginn des aktuellen Schuljahres konnte das Projekt durch weiteren väterlichen Einsatz abgeschlossen werden - die Platten wurden fachmännisch verlegt. Wir möchten uns für die Fertigstellung bei allen fleißigen Helfern bedanken.

Unsere Schüler haben es schon in Besitz genommen. Die geernteten Zwiebeln der 2. Klassen wurden sortiert und die Ernte besprochen. Die Schüler der 4. Klasse bestaunten ihre Kartoffelernte und überlegten schon mal, wer Kartoffelkönig werden könnte.

Lehrer und Schüler der Grundschule



>> Schulen/Süle



Herzlich willkommen Klasse 5

Neues aus dem Schulgarten der Grundschule

In unserer Grundschule und auf dem Schulgelände hat sich in den Sommerferien einiges getan. So entstand neben unserem Schulgarten eine neue Freifläche für den Unterricht im Grünen. Die überdachte Fläche konnte seit längerer Zeit nicht mehr genutzt werden, da die Tische und Bänke auf dem ausgetrockneten Sand keinen festen Stand mehr hatten.

Ein glatter fester Untergrund war für die weitere Nutzung notwendig.

Zuerst erhielten wir die Platten für den Boden.

Diese sponserte die „Betonwerk Kunaschk GmbH“ und wir möchten uns dafür bedanken, denn der erste Schritt war schneller fertig als gedacht.



Doch mit dieser spontanen, schnellen Unterstützung war es nicht getan und so kam unser Vorhaben vorerst mächtig ins Stocken. Dank der Hilfe einiger Väter aus der ehemaligen Klasse 4 aus dem Schuljahr 2019/20 und unter Leitung von Herrn Jens Schieber, wurde dann ein weiteres Stück unseres Vorhabens umgesetzt



Am 5. September haben wir unsere 26 neuen Fünftklässler im Schulanfangsgottesdienst begrüßt. Gleich im Anschluss durften sie sich schon einmal im Schulhaus umsehen. Gemeinsam mit Eltern und Lehrern konnten sie sich in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen in der Aula kennenlernen. Klasse 6 hat mit einer schönen Dekoration und lecker selbstgebackenem Gebäck den „Neuen“ einen würdigen Empfang geboten. Vielen Dank dafür!

Am Montag startete dann im neu renovierten, aquamarinblauem Klassenzimmer der Unterricht. Aktuell arbeitet Klasse 5 an der Vorbereitung des gemeinsamen Musicals und in der nächsten Woche bringt eine Projektwoche Abwechslung vom Unterricht. Für alle war dies ein gelungener Start in der neuen Schule.

Paulus-Schule adoptiert Denkmal



Die Paulus-Schule nimmt in diesem Schuljahr an dem Programm „PEGASUS – Schulen adoptieren Denkmale“ teil. Adoptiert wurde ein 230 Jahre altes Scharfrichterhaus, das Ende Mai nach Luga umgesiedelt wurde. Das alte Fachwerkhaus steht nun neben der Bockwindmühle. Die Klassen 7 bis 9 haben die einmalige Möglichkeit, mit einem Strohhalmgemisch die Fächer des Hauses zu schließen. An mehreren Vormittagen war bereits jeweils eine Klasse mit zwei Lehrern vor Ort. Am Montag nach dem Tag der offenen Tür am Scharfrichterhaus war Klasse 7 an der Reihe. Nach einer fachkundigen Einführung durch Herrn Matthes bekamen die Schüler eine leckere Fassbrause geschenkt. Dann wurden sie paarweise mit Eimern voller Strohhalmgemisch ausgestattet und durften die Masse im Fachwerk verteilen. Die Schüler haben viel geschafft und Herr Matthes lobte ihr Engagement. Noch vor den Herbstferien sollen durch unsere Arbeitseinsätze alle Fächer geschlossen werden.

**>> Vereine/Interessengemeinschaften/
Towarstwa/Zjednoćenstwo zajimow**



**Königswarthaer
Sportverein 1990 e. V.**

Abteilung Handball

Am vergangenen Wochenende hieß es für uns, der Handball C-Jugend, Trainingslager! Zwei Tage harte Trainingseinheiten standen auf dem Plan.



Begonnen hat es für uns mit einer Runde Krafttraining, bevor wir eine Trainingseinheit zusammen mit unserer Frauenmannschaft absolvierten.

Der Tag endete mit einer Übernachtung in der Turnhalle der Grundschule. Am nächsten Morgen stieß Mario Stephan zu uns und hat für den Tag unser Training gestaltet. Nach dem Mittagessen durften wir auch endlich unsere neuen Trikots anprobieren, die aufgrund der Pandemie erst dieses Jahr zum Einsatz kommen. Am Samstag hatten wir zum Abschluss vom Trainingslager ein Freundschaftsspiel gegen Bautzen, welches wir erfolgreich bestritten.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, der Gastmannschaft, unseren Trainerinnen sowie den Sponsoren der Trikots.

Hannah Kasper

Abteilung Fußball

Dankeschön Physiofit Melcher



Hartes Training zahlt sich aus und das nicht nur auf dem Platz. Die U 14 des Königswarthaer SV bedankt sich auf diesem Wege für die tolle Unterstützung beim Physiofit Melcher in Königswartha.

Königswarthaer SV positiv auf CO₂ getestet

Nachdem in der letzten Woche der 3. und 4. Teilgenerator unserer Photovoltaiksysteme auf der Sportanlage in Betrieb gegangen sind steht eindeutig fest, der KSV erzeugt auf dem Gelände mehr Energie als verbraucht wird. Zu den größeren Verbrauchern gehören die Flutlicht- und automatischen Bewässerungsanlagen, der Rasenroboter aber auch die Gaststätte und natürlich das vereinseigene Elektroauto.

Somit hat der Verein eine positive Energiebilanz und ist der erste CO₂ neutrale Sportverein in Sachsen.




Königswarthaer SV

Spieler*innen gesucht

Gesucht sind Hobbysportler, Fitnessfanatiker, alt-jung-gebliebene Spielerinnen, die die Herausforderung noch einmal suchen oder auch die junge Generation ab 16 Jahren, welche sich der Mannschaft anschließen wollen, um dem Schul- & Ausbildungsstress zu entfliehen.

Überzeuge dich selbst und schau bei einer unserer Trainingseinheiten vorbei und lerne uns dabei persönlich kennen.



jana.scholz-handball@gmx.de
[@koenigswarthaersv](https://www.instagram.com/koenigswarthaersv)

Komm gerne vorbei!

Montag, 19.00 Uhr, Turnhalle an der Mittelschule
und/oder Freitag, 19.00 Uhr, Turnhalle an der Grundschule


Königswarthaer SV

Trainer*in gesucht

Wir, die Handballer des KSV, sind auf der Suche nach einem/einer engagierten Trainer/in für die Frauenmannschaft.

DU bist interessiert an einer neuen sportlichen Herausforderung und hast Lust dein eigenes Team zu übernehmen?

Ja? Dann...



jana.scholz-handball@gmx.de
 oder
ksvhandball@gmail.com

...melde dich gern bei uns unter...

Impressum

„Königswartha-aktuell“

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Königswartha und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich, Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny Kamjenej, Komorow, Kača Korčma, Jitk, Jeršecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža



Das Amtsblatt „Königswartha-aktuell“ erscheint monatlich, jeweils am 2. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen:
Bürgermeister Swen Nowotny der Gemeinde Königswartha,
Bahnhofstr. 4, 02699 Königswartha
- Redaktion: Hauptverwaltung, Frau Müller/Frau Nytsch,
Telefon (03 59 31) 2 39 21/2 39 41, Fax (03 59 31) 2 39 19
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Sponsorentreffen 2021

Am 18.09.2021 lud der Königswarthaer Sportverein zum Sponsorentreffen ein. Bei einem kleinen Imbiss und Getränken folgten viele unserer Unterstützer der Einladung.

Daniel Eichler bedankte sich im Namen des KSV-Vorstandes bei allen Sponsoren und beim Bürgermeister Swen Nowotny für die hervorragende Unterstützung und hob die erfolgreiche Nachwuchsarbeit mit den entsprechenden ehrenamtlichen Übungsleitern in allen Abteilungen des Vereins hervor. Dank unserer Unterstützer hat sich auch viel auf unserem Gelände getan. So ist z. B. eine Photovoltaikanlage auf unserem Gelände errichtet worden. Somit ist der KSV faktisch CO₂ neutral und erzeugt mehr Energie als er verbraucht. Unsere Sponsoren wurden von unserem Sponsorenbeauftragten Frank Lippmann durch die Geschäftsräume unseres Vereins geführt und bestaunten die Wandlungen und positiven Veränderungen, welche nach der Renovierung zu sehen sind.

An diesem Tag konnten wir auch mit der AOK einen starken und wichtigen Gesundheitspartner an unserer Seite gewinnen. Jürgen Kluttig und Frank Lippmann setzten ihre Unterschriften unter den Kooperationsvertrag.

Des Weiteren freuen wir uns, dass unser am längsten zum Verein haltender Sponsor Fa. Betonwerk Kunaschk, vertreten durch den Geschäftsführer Pierre Möhn, sein Arrangement um weitere 3 Jahre verlängert hat.

Auch aus Caminau wird weiterhin Unterstützung zugesagt. Das Kaolinwerk Caminau wird auch weiterhin Förderer unseres KSV bleiben.

An dieser Stelle möchten wir, der Königswarthaer SV, uns noch einmal recht herzlich bei allen Sponsoren, Unterstützern und Förderern bedanken.

Als krönenden Abschluss dieses Treffens konnte unsere 1. Männermannschaft einen 3 : 0-Sieg gegen Sebnitz einfahren.

Also ... ein rundum gelungener Tag.

Ein Dank auch an FotoKrämlI für Bildaufnahmen.



Deutsches Rotes Kreuz

Erntezeit

Gemeinsam feiern ist im Jahresverlauf ein wichtiger Bestandteil bei uns im DRK Seniorenheim Königswartha.

Gerade die Herbstzeit ist besonders schön, da es viele Dinge zum Entdecken gibt. Äpfel zu Kuchen verarbeiten und Kürbis zu Suppe machen, Kreative Angebote, dies ist jedes Jahr eine Pflicht.

So hielten wir es kürzlich auch mit dem Erntedankfest. Herr Pittmann aus dem Oberland, war dazu ein wunderbarer musikalischer Begleiter. Nachdem die verschiedenen selbstgebackenen Kuchen aufgegessen waren, standen fröhlicher Gesang und Geschichten der Erntezeit auf dem Plan. Gemeinsames Erinnern, Klatschen und Lachen ließen den Nachmittag viel zu schnell vorbeiziehen.

So war es später auch wieder möglich, die wunderbar geschmückte Kirche von Königswartha zu besuchen.

So zogen viele Bewohner mit Helfern im Rollstuhl oder zu Fuß in die Kirche nach dem Erntedankwochenende ein. Ein Gottesdienst nur für unsere Bewohner war schon eine besondere Geste und wie jedes Jahr ein Höhepunkt. Gerade die vielen Gaben zu bewundern war wieder wunderschön.

Singen und Beten, Danken und Hoffen, dass durften wir mit Pfarrer Mahling erleben. Danke für diese Zeit.

Betreuung DRK Seniorenheim



Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.

Verehrte Leserinnen und Leser,

der sorbische Schriftsteller Manfred Ladusch beging kürzlich seinen 80. Geburtstag. Seine vielfältigen Artikel, in sorbischer und deutscher Sprache und ebenso seine Vorträge über geschichtliche Vorgänge in und um unsere Heimat sind legendär. U. a. wurden über mehrere Jahre, im Oberlausitzer Hausbuch, von ihm nachrecherchierte, historische Strafrechtsfälle aus der Lausitz, unter der Überschrift „**Lausitzer Pitaval**“, (**Pitaval = Sammlung historischer Strafrechtsfälle**) publiziert. Für eine Veröffentlichung in unserem Amtsblatt haben wir seine Genehmigung. Vor 152 Jahren stand nach einem schrecklichen Mord die Frage:

Wer erschlug den Förster Robert Maucke?

„Auf Streifzügen durch die heimatlichen Fluren entdecken wir viele, zumeist steinerne Erinnerungen an grausame Morde der Vergangenheit. Nicht nur mittelalterliche Kreuzsteine und Sühnekreuze aus der vorreformatorischen Zeit künden von solchen blutigen Freveltaten, sondern auch Denkmale jüngerer Datums. Zu ihnen gehört der Maukestein unweit des Ortes Oppitz, von seinen sorbischen Bewohnern Psowje genannt, an der Nordgrenze des Landkreises Bautzen.

Südlich der Straße von Milkel nach Königswartha erblicken wir vor dem Oppitzer Ortseingang ein Laubgehölz, das zu den nordöstlichen Ausläufern des großen Waldgebietes der Hahnenberge gehört und im Volksmund **> Am Maukestein <** heißt. Am Waldrand versteckt sich im dichten Unterholz ein etwa ein Meter hoher, oben abgerundeter Stein. Auf ihm entziffern wir die Inschrift: **> Robert Maucke herrschaftl. Revierförster zu Droben wurde hier auf dem Berufsgang von Mördern überfallen und grausam umgebracht am Sonntag d. 21. Feb. 1869 Abends zwischen 6 und 7 Uhr.**

Der Herr wird das Bluth seiner Knechte rächen. 5. Mos. 32. 43. < Dieser seit Jahrzehnten unter Denkmalschutz stehende Stein befindet sich an der Stelle, wo am folgenden Tag Waldtagelöhner den grausam zugerichteten Leichnam des 44-jährigen Mannes fanden.

Wer kann das große Entsetzen schildern, das die Drobener Waldarbeiter des Milkeler Grafen Curt von Einsiedel erfasste, als sie am eisigen Montagmorgen des 22. Februar anno 1869 auf dem Weg zur Arbeit am nördlichen Waldrain zur Oppitzer Flurgrenze den herrschaftlichen Förster Robert Maucke auf dem gefrorenen Boden totliegend entdeckten. Sein blutiger Schädel war zertrümmert und bot einen furchtbaren Anblick. Neben dem Leichnam lag seine zerbrochene Jagdflinte mit dem zerschlagenen Gewehrschaft.

Der am Montagmittag mit der Kutsche aus Bautzen eingetroffene Untersuchungsrichter und die ihn begleitenden Beamten besichtigten gründlich die Umgebung des Tatortes und verhörten tagelang die Einwohner der umliegenden Orte Oppitz, Milkel, Droben, Wessel und Lippitsch.

Am Sonntagabend gegen sieben Uhr hatten mehrere Oppitzer und Drobener Leute aus dem Wald zwei Gewehrschüsse vernommen. Der Förster Robert Maucke befand sich an genau diesem Sonntagabend seit Beginn der Abenddämmerung auf seinem gewohnten Rundgang durch die ihm anvertraute Drobener Heide, um dort nach dem Rechten zu sehen und vor allem eventuellen Holzdieben oder Wilderern das Handwerk zu legen. Auf diese muss er am Waldrand südöstlich vom Oppitzer Rittergut gestoßen sein und auf sie kurz vor Sieben zwei Schüsse abgefeuert haben. Die Waldfrevier nahmen jedoch vor ihm nicht Reißaus, sondern überfielen ihn, entrissen ihm seine Waffe und schlugen mit dem Gewehrkolben auf seinen Kopf ein. Wahrscheinlich hatten sie ihm zuvor aus dem Hinterhalt mit einer Axt einen kräftigen Schlag auf den Schädel versetzt, so dass er sich nicht mehr wehren konnte. Mit dem Flintenschaft zertrümmerten sie auf bestialische Weise seinen Kopf und zerbrachen dann sein Gewehr. Robert Maucke erlag auf der Stelle seinen schweren Verletzungen.

Wer kann nicht den grellen, erschütternden Aufschrei der Ehefrau verstehen, als sie am Montagmorgen vom grausamen Tod ihres Mannes erfuhr? Am späten Sonntagnachmittag hatte er sich von ihr und den Kindern im Drobener Försterhaus wie immer liebevoll verabschiedet, als er sich auf einen Streifzug durch die ihm zuständigen Wälder begab. Die ganze Nacht wartete die Frau vergeblich auf seine Rückkehr und hielt durch das Fenster sehnsüchtig nach ihm Ausschau, als er nach Mitternacht immer noch nicht zu Hause war. Den tiefen Schmerz der jungen Frau, die erst Anfang Dreißig und nun schon Witwe war, konnte jeder verstehen. Ließ sie doch ihr ermordeter Gatte mit fünf noch unmündigen Kindern allein. Das älteste war gerade zwölf, das kleinste erst am Ende des zweiten Lebensjahres. Wie würde sich ihr Leben nach dem jähen Ableben des Gatten, Vaters und Ernährers weiter gestalten?

Die Beisetzung des heimtückisch Erschlagenen erfolgte fünf Tage später auf dem Gottesacker in Milkel und wurde zu einem ungewöhnlichen Ereignis. Hunderte Mitglieder der Kirchgemeinde und mehrere Dutzend seiner Amtskollegen aus der näheren und weiteren Umgebung begleiteten Robert Maucke auf seinem letzten Weg. In der Kirche hielt der Ortspfarrer Josef Kordina eine äußerst beeindruckende Leichenpredigt, die ein halbes Jahr später in Sorbisch gedruckt erschien. Der umfangreiche Titel des nur fünfeinhalb Druckseiten umfassenden Heftchens lautete übersetzt: **> Predigt am Bußfreitag, dem 26. Februar 1869 in Milkel auf der Beerdigung des Försters Herrn Robert Maucke, der auf dem Oppitzer Grenzrain am Tage des 21. Februar ermordet gefunden wurde, gehalten von J. Kordina, Pfarrer in Milkel >**. Es wurde in der Hoyerswerdaer Druckerei des Johannes Kuhlmann hergestellt und für einen Neusilberling verkauft.

Der Pfarrer Kordina wirkte erst knapp sieben Jahre in Milkel, er war vorher ebensolange als Archidiakon zweier Geistlicher der Hoyerswerdaer Kirchgemeinde gewesen. Dort war er sowohl für den sorbischen wie deutschen Gottesdienst in der Johanneskirche als auch in dem zwölf Kilometer entfernten Filialgotteshaus in Bluno verantwortlich. Josef Kordina war ein gebürtiger Tscheche aus dem mährischen Dorfe Chvalkovice bei Hradec Králové, der als geweihter katholischer Kaplan 1852 aus Ostböhmen floh und in Breslau zur evangelischen Kirche konvertierte. Er erhielt eine Anstellung als Geistlicher in der Oberlausitz, wo er zunächst in Kollm bei Niesky die sorbische Sprache erlernte, bis er 1854 nach Hoyerswerda berufen wurde. Wegen seiner dortigen

schlechten Dienstwohnung nahm er dann später die Berufung als Pfarrer nach Milkel an. Seine hervorragenden Predigten waren so beliebt, dass Kirchgänger aus einem Umkreis von 40 Kilometern an Sonntagen zu Fuß nach Milkel kamen.

Wortgewaltig donnerte Pfarrer Kordina also auch in seiner Predigt für den gemeuchelten Robert Maucke gegen die unbekanntenen Mörder, deren **> unerhörte höllische Tat nicht ohne furchtbare Bestrafung bleiben würde <**. *Wenn sie nicht das Urteil der weltlichen Justiz ereile, so würde sie doch Gott am Jüngsten Tag vor sein Gericht laden.* **> Schrecklich ist die Sünde des Mordes, der Verstoß gegen das fünfte Gebot 'Du sollst nicht töten!' <** Dann beleuchtete der exzellente Prediger sehr umfangreich die drei Opfer, an denen sich die Mörder versündigten: am Ermordeten, an dessen Hinterbliebenen und an sich selbst, denn sie sind für ewig verdammt und werden in ihrem Leben keine Ruhe mehr finden.

Der in der Predigt wiederholt geäußerte Wunsch Kordinas, die Meuchelmörder sollten Reue zeigen und sich selbst stellen, blieb unerfüllt. Fraglich ist, ob diese überhaupt davon erfuhren. In der sorbischen Zeitung 'Serbske Nowiny' erschien Monate später eine Moritat aus acht Versen **> Der erschlagene Drobener Förster <** von Johann Wagner aus Luga. Auch er ermahnte darin die Unholde zu bereuen. Die Bautzener Justiz stellte jedoch nach Monaten ihre Untersuchungen ergebnislos ein. Sollte es sich bei den Mördern um überraschte Holzdiebe gehandelt haben, so konnten sie nur aus der näheren Umgebung kommen. Holzdiebstahl in herrschaftlichen Wäldern war bei den armen Heidebewohnern gang und gäbe, aber nie hatte einer der Ertappten darauf mit Mord reagiert.

Daher ist die andere Variante des Tatmotivs wohl glaubwürdiger: Robert Maucke stammte aus Böhmen, wo er als junger Förstersmann einen Wilderer erschossen hatte. Dessen Kumpane schworen ihm Rache. Der Waidmann verzog daraufhin heimlich nach Deutschland und wechselte mehrfach seinen Aufenthaltsort, bis er beim Milkeler Grafen eine neue ständige Anstellung fand. Sollte ihn der Racheschwur der böhmischen Wilddiebe nach zwei Jahrzehnten im Drobener Wald doch noch ereilt haben? – Manfred Ladusch –



Foto: H.-J. Gawor

Da uns derzeit nicht bekannt ist, mit welchen Vorgaben bzw. verordneten Maßnahmen wir weiterhin rechnen müssen, werden wir Termine zu Öffnungszeiten und Veranstaltungen an unserer Info-Tafel am Kreuzgewölbekeller bekannt geben. Gerne können Sie sich aber für Gruppenführungen durch unsere Ausstellungen anmelden!
Telefon: Königswartha 20812

Auf unserer Homepage www.geschichtsverein-rak.de finden Sie weitere Informationen zu unserer Vereinstätigkeit und Aktuelles auf unserer Facebook-Seite Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V. Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für eine angenehme Herbstzeit

Annemarie Rentsch
Vors. KGV RAK e. V.

Evangelische Bjesada-Gruppen

Přeprošenje na džěłarničku ewangelskich Bjesadow

Sobotu, 9. oktobra, wotměje so pola nas w Rakecach lětuša džěłarnička serbskich ewangelskich Bjesadow. Zarjadowanje zahaji so w 14 hodž. z nutrnosću w farskej bróžni. Slědujetej "serbska konwersacija" ze zabawnym kwisom a swaćina. Jako wjeršk a skónčenje džěłarnički budže skupina "Serbske reje" w 16 hodž. na žurli Pawotskeje šule wšelake serbske reje předstajić. Hosćo su w farskej bróžni kaž tež w Pawotskej šuli wutrobnje witani.

Einladung zum Workshop der evangelischen Bjesada-Gruppen

Am Sonnabend, dem 9. Oktober, findet bei uns in Königswartha der diesjährige Workshop (džěłarnička) der sorbischen evangelischen Bjesada-Gruppen statt. Der Workshop beginnt um 14 Uhr mit einer Andacht in der Pfarrscheune. Es folgen ein unterhaltendes sorbisches Sprachenquiz und eine kleine Vesper.

Als Höhepunkt und Abschluss der džěłarnička wird uns die Gruppe "Serbska reja" (Sorbischer Tanz) in der Aula der Paulusschule sorbische Tänze vorstellen. Gäste sind sowohl in der Pfarrscheune als auch in der Paulusschule herzlich willkommen.

Während der Veranstaltungen gelten die Bedingungen der 3G-Regel (geimpft/genesen/getestet).

Dr. Günter Holder

Hallo Wanderfreunde!

Der Wandertag im Oktober fällt aus!

Die Wanderfreunde aus Königswartha

Die Veranstaltungen im Oktober/November der Naturschutzstation Neschwitz

A B S A G E Herbstfest

Aufgrund der auf dem Fischereihof schwer umsetzbaren Hygieneregeln durch die Pandemie findet das Herbstfest dieses Jahr nicht statt.

Exkursion am Sonntag, 17.10.2021

Pilzwanderung

Exkursionsleiter: P. Ulbrich, Naturwacht Biosphärenreservat

Dauer: 09:00 bis 12:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz zwischen Lieske und Mönau, am Ochsenteich

Eintritt: frei

Vortrag am Montag 25.10.2021

Mehr Natur im Landwirtschaftsbetrieb gewünscht? – Fragen Sie Ihren Naturschutzberater!

Naturschutzberatung in der Landwirtschaft

Referent: S. Ochsner von der Koordinierungsstelle NSQ in Pirna

Ort: Naturschutzstation Neschwitz

Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: 2,50 €

Workshop am Samstag 20.11.2021

Adventskalender und Weihnachtsdeko basteln aus Natur- und Recyclingmaterialien

Gekauft kann jeder, wir stellen aus nicht ganz alltäglichen Materialien tolle Kalender her

Ort: Naturschutzstation Neschwitz

Dauer: 14:00 bis 17:00 Uhr

Eintritt: frei

Bitte anmelden: Tel. 035933 30077 oder

E-Mail: naturschutzstation-neschwitz@t-online.de

Die Veranstaltungen finden unter den aktuellen Corona-Bestimmungen statt.